



Spartero im Heiligthum der Geheimnißkönigin.

Elftes Kapitel.

Befreiung der geraubten Frauen und Kinder.

Der Angriff. — Die Stufa. — Die Geheimnißkönigin. — Eine Meuterei bricht aus. — Der gemeinsame Feind. — Stalp um Stalp. — Die Schlucht. — Hurrah! Sie kommen! — Der Kampf in der Schlucht.

Die nächtlichen Stimmen waren verstummt, denn es nähete der Tag. Der Wolf hatte sich in den Wald geflüchtet; der Schwan und der blaue Kranich schwiegen; Nachtsalpe und Gule, vom Raube gesättigt, ruhten im Dickicht des Laubes, hoch oben auf den Bergen oder in den Ritzen der Felsen. Die Leuchtkäfer verschwanden in dem kühlen Morgenthau, und die Pferde, die abgenagt hatten, was sie erreichen konnten, standen schlafend da.

Ein graues Dämmerlicht verbreitete sich allmählich über das Thal, flackerte schwach an den weißen Spitzen der Quarzberge und brachte eine raue Luft mit sich, welche die Jäger erweckte. Einer nach dem Andern